



# Gemeinde Heemsen

Der Bürgermeister

## Protokoll zur 10. Sitzung des Rates

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 23.10.2014  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Gasthaus Wicke, Heemsen-Gadesbünden

Vorbehaltlich der Genehmigung!

### Anwesend:

**Ratsvorsitzender**  
Henry Koch

**Ratsmitglieder**  
Heinrich Bartels  
Fred Beermann  
Andreas Cordes  
Rainer Göllner  
Matthias Hogrefe  
Hartmut Kaddatz  
Eckhard Schwirten  
Ulrich True

**Entschuldigt fehlen**  
Henning Block  
Eckhard Klages

### Sachverständige

Herr Unger (Planungsbüro Unger, zu TOP 10)  
Herr Schwarz (Landkreis Nienburg/Weser, zu TOP 11)  
Herr Gänsslen (Landkreis Nienburg/Weser, zu TOP 11)

### **Vertreter der Presse**

Herr Hildebrandt (Tageszeitung „Die Harke“)

### **Vertreter der Verwaltung**

Friedrich-Wilhelm Koop (Gemeindedirektor)  
Andreas Kneist (FBL II Bauen & Umwelt)  
Florian Vahlsing (stell. Gemeindedirektor und Protokollführer)

**Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer**

## Protokoll:

### zu 7      **Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge - öffentlicher Teil**

#### Öffentlicher Teil

Der Ratsvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr.

Es erfolgt zunächst die Ehrung des Ratsmitgliedes Eckhard Schwirten für seine 20-jährige Ratstätigkeit in der Gemeinde Heemsen.

Der Ratsvorsitzende bedankt sich beim Ratsmitglied Schwirten für seine geleistete Arbeit.

Durch Frau Annegret Trampe vom Nieders. Städte- und Gemeindebund erfolgt eine kurze Rede sowie Ehrung und die Übergabe der Urkunde als Dank und Anerkennung seiner uneigennütigen Tätigkeit.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt festgestellt:

8.      Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates am 17.06.2014
9.      Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
10.     Bebauungsplan Nr. 12 „Dammwiesen“, OT Gadesbünden  
Abwägungsvorgang und Ergebnis
  - a) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB)
  - b) Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB
  - c) Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
  - d) Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
  - e) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGBVorlage: VIII/03/557/2014
11.     Fortschreibung Landschaftsrahmenplan  
- Bericht der Verwaltung
12.     Restaurierung der Akten des ehemaligen Amtes Hoya – Kostenbeteiligung  
Vorlage: VIII/03/533/2014
13.     Behandlung von Anfragen und Anregungen
14.     Bei Bedarf Einwohnerfragestunde
15.     Schließung der Sitzung

**zu 8 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates am 17.06.2014**

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme genehmigt.

**zu 9 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Der Gemeindedirektor teilt mit,

- a) Im Rahmen der Flurbereinigung Haßbergen wurde zum Anhörungstermin über den Flurbereinigungsplan geladen.  
Der Termin zur Anhörung der Beteiligten findet am Donnerstag, den 20.11.2014 um 09.30 Uhr im Gasthof Märtens, Hauptstraße 71, 31626 Haßbergen statt.
- b) Die Lieferung der Solarleuchten für den Bereich der Radwegeverschwenkung zwischen den Ortslagen Heemsen und Gadesbünden sowie in Höhe des Denkmals in Lichtenmoor erfolgt am Dienstag, den 28.10.2014.
- c) Zum Thema „Überpflügen von Wegegrenzen“ wurde seitens der Verwaltung mit einem Vermessungsbetrieb Kontakt aufgenommen. Die ersten Gespräche finden in der letzten Novemberwoche statt.
- d) In einem Rundschreiben des Nds. Städte- und Gemeindebundes wird mitgeteilt, dass die Länder Niedersachsen und Bremen den Entwurf des EU-Entwicklungsprogramms „PFEIL“ = Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum, für die Förderperiode 2014-2020 aufgestellt haben.  
Eine Genehmigung von PFEIL wird bis Ende 2014 angestrebt.
- e) Im Rahmen der Erstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) wird eine Befragung via Internet gestartet, bei der alle Interessierten einfach und unkompliziert mitmachen können.  
Ziel ist es, Hinweise und Anregungen zu allen wichtigen Bereichen der Zukunftsentwicklung in der Region zu erhalten.

Der Fragebogen dazu ist bis einschließlich dem 31. Oktober 2014 für Alle unter folgender Internetadresse zugänglich: [www.mitte-niedersachsen-fragenbogen.de](http://www.mitte-niedersachsen-fragenbogen.de)

**zu 10 Bebauungsplan Nr. 12 "Dammwiesen", OT Gadesbünden  
Abwägungsvorgang und Ergebnis**

- a) **Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB)**
- b) **Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB**
- c) **Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB**
- d) **Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB**
- e) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

**Vorlage: VIII/03/557/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Der Sachverständige Herrn Unger erläutert den Anwesenden den Sachverhalt.

Ratsmitglied True fragt, warum der Hallenbau erst in ca. 5 Jahren beabsichtigt ist. Weiterhin gibt er den Anwesenden zur Kenntnis, dass am heutigen Tage 2 Ratsmitglieder fehlen. Jeder Anwesende solle sich dazu seine Gedanken machen. Er verweist außerdem auf die Folgen dieses Beschlusses, der Unfrieden stiften wird.

In Folge seiner Argumentation beantragt er daher die geheime Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Auf Befragen des Ratsvorsitzenden wurden seitens der Ratsmitglieder keine Widersprüche gegen den Antrag benannt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die geheime Abstimmung (Falten der Stimmzettel) vorbereitet.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Beschlüsse werden mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 2 Nein-Stimmen gefasst.

## **zu 11 Fortschreibung Landschaftsrahmenplan - Bericht der Verwaltung**

Der Ratsvorsitzende begrüßt an dieser Stelle noch einmal die zahlreich erschienenen Zuhörer sowie die Vertreter Herr Schwarz und Herrn Gänsslen vom Landkreis Nienburg/Weser.

Er schildert weiterhin den bisherigen Verlauf und merkt dabei an, dass eine offensivere Informationspolitik für alle Beteiligten hilfreich gewesen wäre.

Er erhofft sich für diesen Abend eine Aufklärung des Sachverhaltes um so den Betroffenen einen Einblick in den Sachverhalt sowie eine Art Hilfestellung zu verschaffen.

Abschließend weist er auf den folgenden Vortrag durch Herrn Gänsslen hin. Die Sitzung wird nach dem Vortrag für die Möglichkeit einer allgemeinen Diskussion unterbrochen.

Es folgt der Vortrag durch Herrn Gänsslen in Form einer Präsentation ab 20.30 Uhr.

Diese Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Um 21.05 Uhr endet der Vortrag.

Herr Kneist erfragt die Auswirkungen der Fortschreibung auf die gemeindlichen Planungen.

Herr Gänsslen teilt, dass die Auswirkungen vom Wert der Flächen abhängen. Es besteht z.B. die Möglichkeit, eine vorhandene Biotopfläche anhand der Rah-

menbedingen zu überplanen.

Herr Schwarz teilt den Anwesenden mit, welche Anforderungen und Verpflichtungen zukünftig an den Landschaftsrahmenplan gestellt werden.

Der Ratsvorsitzende regt an, die Beratungsangebote des Landkreises Nienburg/Weser wahrzunehmen.

Der Gemeindedirektor weist auf die Möglichkeit der Beratung und Einsichtnahme über das EDV-Programm „Geoportal“ im Rathaus in Rohrsen hin.

Ratsmitglied Hogrefe merkt an, dass die Stimmung der Grundstückseigentümer als „unterkühlt“ zu bezeichnen ist.

Eine Information über die Ergebnisse des Arbeitskreises Flurbereinigung Lichtenmoor ist ebenfalls ausgeblieben.

Er wünscht sich zukünftig eine zeitnahe Information und Absprachemöglichkeit und gibt an, dass dieses hier im aktuellen Fall nun durch Landkreis Nienburg/Weser möglich gemacht wurde.

Herr Gänsslen gibt zu, dass die „Unruhe unterschätzt“ worden sei.

Die deutliche Zunahme an Veränderungen erfolgt kurzfristig und war so nicht vorherzusehen.

Herr Schmädeke wünscht sich, dass die bisherigen Werte der Flächen erhalten bleiben sollten.

Es besteht derzeit die Gefahr, dass die Preise dieser Flächen ins Bodenlose fallen.

In Bezug darauf stellt Herr Schmädeke die Frage, ob bei stärkerer Bewirtschaftung eine Möglichkeit besteht, die betroffenen Flächen wieder aus Landschaftsrahmenplan herauszunehmen.

Dazu entgegnet Herr Gänsslen, dass es grundsätzlich schwer ist, Flächen „herauszunehmen“. Solche Sachverhalte werden aber mit Augenmaß geregelt.

Herr Schmädeke erfragt die Kosten einer solchen Verfahrensweise.

Herr Gänsslen erwidert, dass die Herausnahme der Fläche kostenfrei ist.

Herr Schmädeke fragt außerdem an, ob die Ergebnisse des Arbeitskreises Flurbereinigung Lichtenmoor als endgültig zu betrachten sind.

Herr Gänsslen berichtet, dass die Naturschutzbehörde die Befugnis hat, die Ergebnisse der Flurbereinigungsbehörde anzuerkennen.

Ein Zuhörer fragt an, ob Rasenflächen vor Grundstücken entnommen werden können.

Herr Gänsslen verweist auf die Möglichkeit der Beratung im Kreishaus bzw. Rathaus in Rohrsen.

Herr Schwarz führt aus, dass stets eine Abgrenzung zwischen Außen- und Innenbereich zu beachten ist.

Ein Zuhörer fragt an, wer den Antrag auf Überprüfung bei verpachteten Flächen

stellen sollte.

Herr Gänsslen teilt mit, dass in jedem Fall der Eigentümer den Antrag stellen sollte. Gegebenenfalls sollte auch der Bewirtschafter vorstellig werden.

Ein Zuhörer fragt an, ob die Wegeseitenraumstruktur erhalten bleiben sollte.

Herr Gänsslen entgegnet, dass alle bisherigen Regelungen ihre Gültigkeit behalten und dieser Bereich keinen Änderungen unterworfen ist.

Herr Schwarz merkt in Bezug auf die zu erstellende Stellungnahme des Landkreises an, dass eine Ablehnung des Landes Niedersachsen durchaus möglich erscheint.

Der Ratsvorsitzende bedankt sich bei den Gastrednern und deren Information in dieser Angelegenheit.

Die Ratssitzung wird fortgeführt.

**zu 12      Restaurierung der Akten des ehemaligen Amtes Hoya – Kostenbeteiligung  
Vorlage: VIII/03/533/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, sich an der Restaurierung der Akten des ehemaligen Amtes Hoya finanziell mit 2,00 € je Einwohner (rd. 450,00 €) zu beteiligen.

Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 zu berücksichtigen.

**zu 13      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

- a) Ratsmitglied Beermann erfragt, ob eine Überwachung der Lagerung von Strohballen entlang des Gewerbeweges aus brandschutztechnischer Sicht erfolgt. Weiter erfragt er, ob es dafür gesetzliche Grundlagen gibt.
- b) Ein Zuhörer erfragt, ob die Stromtrassenführung der Firma Tennet als verbindlich einzustufen ist.  
Der Gemeindedirektor teilt mit, dass derzeit nur Alternativen dargelegt werden.

**zu 14      Bei Bedarf Einwohnerfragestunde**

Einwohneranfragen wurden nicht gestellt.

**zu 15      Schließung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

---

Ratsvorsitzender  
Henry Koch

---

Gemeindedirektor  
Friedrich-Wilhelm Koop

---

Protokollführung

Protokoll genehmigt am: